



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCLXXII. Consens des geistlichen Richters dazu, vom 29. Octbr. 1388.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

Male, daz Stucke Landes, dar sy umme getetinghet habin, daz lyt an den gemeynen Weghen, alz men wandert van Brandenburg zcu Spandow wart, czur linken Hant unde stoezet an den czwen Wefen, der Koldenborne eyne Wefe unde Hans Monnyk dy andere, Borgere in derselben Nyenstad zcu Brandenburg van deme Capittel zcu Brand. zcu Czinsfe gehat unde gemeghet habin, sal gemeyne sin deme Probiste unde Capittelle zcu Brand. unde oren Buren unde den Ratmannen unde den Borgeren zcu Brandenburg unde oren Buren unde dy Gebure zcu Crutzewitz fullen dyfelbe Wefen, so verre alz dy vorgnanten Borgere Koldenborne unde Hans Monnik dy gemeghet habin, zcu Tzinsfe in habin, gebruchen unde genytzen unde deme vorgnanten Probiste unde Capittel tzwe Phunt Pheninghe Brandeborcher Were, jerliches Tzinsfes alle Jar da von reychen unde geben uff Sunte Mertens Tag unde fullen so dy Wefen uffnemen czu Czinsfe vor den Schultizzen unde Geburen in deme Dorffe czu Sarringhe. So umme dy unthovet sin, wen der Schultizze und dingpflichtigen nach der Borgere Czuszprake mit irem Rechte bewiefen, alz recht is, also daz iz mit Ortele unde Rechte gefchin sy, in dem Gerichte da sy getodet sin, so fullen sy des ane Wandel und Nod loz blihen. So umme dy Ern Wilken van den Berghe, Canonike der Kerchin zcu Brandenburg, ermordet habin, dy schal men vervesten unde richten unde dy Borger czu Brandenburg fullen dy nicht vorderen noch hegen noch hufen mit irer Witschap, unde men sal sy nicht hufen, hegen noch vorderen in unfeme Lande, dar uff sal men den Ban van der van Brandenburg unde van der orer wegen abe thun, unde desse Berichtinghe unschedelike den Briven, dy sy under eyn andir habin an beyden Syten. Gegeben czu Seieffer in den Jaren Godes MCCCCLXXXVIII des nehsten Mandages vor der hilgen Apostelle Symonis et Jude Daghe mit Orkunt unstes anghangen Ingefegels.

De mandato domini marchionis Heinricus de Spilner.

Nach dem Originale.

CCCLXXII. Consens des geistlichen Richters dazu, vom 29. Octbr. 1388.

Johannes Plate, thesaurarius ecclesie sancti Pauli in Halberstad, judex et conservator, a venerabili viro domino Heynrico Palborn preposito ecclesie sancte Marie in Stettin, Caminensis dioc., giudice et conservatore religiosi viri preposito et capitulo ecclesie Brandenburgensis delegato subdelegatus recognoscimus in his scriptis, quod compositioni et discussioni per serenissimum principem Jodocum marchionem et dominum Moravie in negociis et causis inter dictos prepositum et capitulum ecclesie Brandenburgensis nec non Nicolaum scultetum ac scabinos super vicum ante Novam civitatem morantes coram nobis in judicio vertentibus facte nostrum presentibus adhibemus consensum. In cujus testimonium etc. Datum Halberstad, anno domini M. CCC. LXXXVIII. sequenti die beati Simonis et Jude apostolorum.

Nach dem Originale im Stadtarchive.